

Umfrage Stallbau

Interview | Ob Paddockboxen, Offen-, Lauf- oder Aktivstall, jede Haltungsform hat ihre eigenen Vorzüge für die einzelnen Altersgruppen. Auch Einstreu, Bodenbeläge, Futtervorlage und Tränksysteme spielen hierbei eine wichtige Rolle.

Deshalb wollten wir wissen, wie Bayerns Züchter ihre Pferde vom Fohlenalter bis zum Reitpferd halten. Welche Haltungsformen und Einstreu kommen zum Einsatz, wie sind Fütterung oder der Auslauf gestaltet.



Welche unterschiedlichen Haltungsformen findet man bei Ihnen wieder?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Bei uns gab es drei Laufstallbereiche in denen die Stuten mit Fohlen, die Absetzer und die Nachzucht untergebracht waren.

Zudem hatten wir eine Außenhütte auf der Weide, die ganzjährig für die Hengstauzucht genutzt wurde. In den 24 Boxen mit täglichem Gruppenauslauf auf die Koppel wurden die Stuten zum Abfohlen untergebracht, bevor sie nach vier Wochen wieder in den Laufstall zu ihrer vorherigen Gruppe durften. Diese waren je nach Verträglichkeit der einzelnen Tiere zusammengesetzt. Die Stuten standen im Herbst nach dem Absetzen wieder im Laufstall.

Anita Schwarz, Mammendorf: Auf dem Stutenmilchgestüt Schwarz werden die Pensionspferde in Einzelboxen mit Luke



zur Stallgasse gehalten. Die Pensionszuchtstuten werden wie die Pensionsreitpferde gehalten, kommen aber separat in einer Herde raus. Die Geburtsüberwachung erfolgt mit Hilfe von einem Wächter und Kamera. >>>



Wohlfühlklima Licht, Luft, Bewegung und ausreichend Raufutter sind die wichtigsten Komponenten

CONRADS
KOMPETENT FÜR HALLEN

Reitanlagen · Reithallen · Pferdeställe
Reitplatzüberdachungen

Pultdach Satteldach

Industriestr. 183 · 52224 Stolberg
Tel. 0 24 02/98 94-0
www.holzbau-conrads.de



Reitplatzumrandung praktisch und stabil

MEGABLOC - das Betontrennwandsystem für Ihre Ideen:
Reitplatzumrandung, Trennwände für Lagerboxen, Stützmauern,
Hallen, Anfahrschutz, Sichtschutz, Begrenzung, Gartenmauer...

MEGABLOC

MEGABLOC GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/961-160 · Fax 07123/961-111
www.megabloc.de · info@megabloc.de



Das
Bodenbefestigungs-
system mit dem
blauen Engel

INB® PADDOCK & REITPLATZPLATTE

- innovativ, nachhaltig, beständig
- ohne Unterbau
- einfach auf Matsch
- keine Bodenversiegelung!

- 20 Jahre Garantie
- blauer Engel zertifiziert
- verlustfreier Rückbau
- Rückkauf gebrauchter Platten

- wasserdurchlässig!
- schnelle und einfache Verlegung
- selbsttragend
- 60 Tonnen Traglast auf den qm zertifiziert

100% Recycling

Unsere Produkte bestehen zu 100% aus klimaneutralem Recyclingkunststoff, hergestellt in Deutschland. Dies schont die Umwelt und sichert durch seine hohe Nachhaltigkeit eine bessere Zukunft.

GKV Thomas Hilbert
Vertrieb Süddeutschland
Dorfstr. 12 · 86637 Wertingen
info@thomas-hilbert.de
www.inb-matsch-ade.de
Fax 08272-642271

Gleich informieren auf www.inb-matsch-ade.de
Tel: 01713584686

INTERVIEWPARTNER AUFZUCHT/STALL

WIR STELLTEN UNSERE FRAGEN AN:

Dr. Dietz Donandt, Eching
Inhaber der Pferdeklunik
München-Airport,
Zucht & Aufzucht

Dr. Dietz Donandt führte jahrelang einen erfolgreichen, eigenen Zucht- und Aufzuchtbetrieb, den er im November 2022 aus Altersgründen aufgegeben hat.

Anita Schwarz, Mammendorf
Inhaberin Stutenmilchgestüt
Schwarz, Reitschule, Zucht,
Aufzucht, Pferdepenion

Im Besitz von 25 eigenen Pferden: vier Fohlen, acht Zuchtstuten, zehn Ponys und drei Wallache. Hinzu kommen circa 20 Aufzuchtperde und 50 Pensionsperde.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach
Reitsportanlage Metzenhof,
Zucht, Aufzucht, Pferdepenion
Neben der Zucht und Aufzucht von Jungpferden, können Klaus und Tochter Alexa Eisenmann auf viele Erfolge im hohen Dressur-, Spring- sowie Vielseitigkeitssport verweisen. Sie bilden die jungen Pferde meist auch selbst aus.

Nach der Abfohlung bleiben die Stuten zwei bis fünf Tage einzeln und dann gehen sie wieder in die Herde. Meine eigenen Pferde (Zuchtstuten, Fohlen, Schulpferde, Nachzucht, Verkaufspferde) werden in Offenställen in Herden bis zu 15 Stück gehalten. Sie fohlen in der Herde und bleiben auch dort. Die Zuchtstuten werden im Schulbetrieb eingesetzt und haben nur drei Wochen vor der Geburt und drei Wochen nach der Geburt des Fohlens Pause. Die Reitschule Anita Schwarz hat pro Woche ca. 100 Schüler. Die Pferde werden zwei bis drei Stunden am Tag im Reitunterricht eingesetzt. Je nach Können der Reitschüler kommen auch die Nachzuchtperde im Unterricht zum Einsatz. Die Aufzuchtperde sind in einem Offenstall aufgestellt.



Sozialkontakte In gleichaltrigen Hengstgruppen können sich die Jungtiere austoben

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach: Unsere Zuchtstuten mit Fohlen stehen genauso wie die Sportperde in unserem Reitstall in Paddockboxen mit täglichem Weidegang. Die Absetzer sowie 2- und 3-jährigen Pferde stehen in kleinen Herden im Laufstall ebenfalls mit täglichem Weidegang und 24/7 Heu oder Silo, egal ob Sommer oder Winter.

Wie sind die Stallungen der einzelnen Jungpferdegruppen gestaltet?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Die Absetzer waren in einem Laufstall mit einem Liegebereich mit Futtertrögen zur Kraftfutterfütterung und einem Laufbereich mit Heuraufen untergebracht. Bei den Stuten war der Liege- vom Fressbereich mit Raufen getrennt. Der Laufstall der Hengst- bzw. Wallacherde gestaltete sich identisch wie der Stall der Stuten.

Anita Schwarz, Mammendorf: Die Offenställe haben eine Liegehalle mit Vor-

platz auf dem Heuraufen aufgestellt sind.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach: Jede Jungpferdegruppe ist altersentsprechend getrennt und hat jeweils einen großen Stall mit einem Außenpaddock das jederzeit frei zugänglich ist und eine Rundraufe mit Heu bzw. Silage.

Wie ist der 3-jährige Nachwuchs untergebracht? Ab wann werden diese in Boxen aufgestellt oder in Beritt gegeben?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Da wir die jungen Pferde nicht selbst ausbilden, wurden die 2-jährigen Hengste, die nicht zur Körung gingen, kastriert und anschließend zum Anreiten weggegeben.

Die eingestellten Junghengste wurden nach dem Legen oftmals erst im Alter zwischen 3- und 5-jährig von den Besitzern abgeholt, um sich die höheren Kosten eines Beritts bzw. Pferdepenionsbetriebes zu sparen. >>>

Echt stark!

PATURA Programm 2023



PATURA Offenstallkonzept

- Artgerechte Gruppen- oder Einzelhaltung
- Optimales Stallklima
- Rationelle Fütterung und Entmistung



Sicherheits-Pferde-Panel

36 m² Dachfläche



PATURA Klima-Raufe

Verkauf über den Fachhandel

patura

PATURA KG • 63925 Laudendach
Tel. 0 93 72 / 94 74 0 • www.patura.com



FUTTERAUFIN



ZAUNKÖNIG



REITBAHNPLANER mit Nachglätter



PADDOCK CLEANER



TeMax

Jetzt konfigurieren!



Tel. +49 2593/95 20 95-0

www.kneilmann-geraetebau.de

KNEILMANN
 TECHNIK FÜR LAND UND HOF

Goldgelbes Stroh
 Zum knabbern und als
 Einstreu eine gute Wahl

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach: Unsere Jungpferde kommen erst am Ende des dritten Lebensjahres in den Stall. Dort beziehen sie dann eine Paddockbox, werden langsam an alles gewöhnt und ausgebildet. Auch dort gehen sie täglich auf die Weide.



Wie sind ihre Gruppen
in der Aufzucht zusammen-
gesetzt?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Sowohl die Hengst- als auch die Stutfohlen wurden als Absetzer gemischt in einer Herde mit circa zwölf Tieren pro Jahr gehalten. Im März oder April separierten wir die bis zu zwölf gleichaltrigen Jährlingshengste aus dieser gemischten Herde auf eine eigene Koppel. Ab dem Zeitpunkt im Sommer, an dem die 2,5-jährigen Hengste aus der großen Gruppe mit den schon etwas älteren Hengsten und Wallachen entnommen wurden, integrieren wir die Jährlinge dort. Die Stutfohlen gliederten wir im Frühjahr direkt in die Stutenherde mit den älteren Stuten bestehend aus circa 26 Pferden ein.

Anita Schwarz, Mammendorf: In jeder Herde sind bis zu 15 Pferde untergebracht im Alter vom Absetzer bis zum

3-jährigen. Die Aufzuchtperde sind getrennt nach Stuten und Wallachen.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach: Wir trennen unsere Jungen als Jährlinge dem Geschlecht entsprechend und in der Regel sind es immer zwischen zwei und zehn Pferden pro Gruppe.



Wie streuen Sie die
Liegeflächen ein?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Die Liegeflächen in den Laufställen hatten wir rein mit Stroh eingestreut. In den Boxen verwendeten wir teils nur Späne, teils ein Späne-Stroh-Gemisch.

Anita Schwarz, Mammendorf: Eingestreut werden die Boxen mit langem Stroh. Wir haben das System der Matratzen-einstreu. Es wird täglich die Boxe gerade gemacht und übergestreut, alle 14 Tage bis drei Wochen wird diese mit dem Hoftrak komplett gemistet und neu eingestreut. Die Liegehallen werden alle zwei bis drei Tage mit langem Stroh eingestreut und alle drei bis sechs Monate ausgemistet.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach: Bei uns wird mit Tiefstreu gearbeitet und regelmäßig frisch mit Stroh eingestreut. >>>

Neue Produkte auf dem Markt

LINGEMANN

Reitbodenplaner floor-care AHK 2 Meter mit manueller Aushebung

Eine Neuheit der Fa. LS Lingemann Systemgeräte macht Sie unabhängiger von schweren Arbeitsmaschinen. Der Reitplatzplaner floor-care AHK 2 m mit manueller Aushebung ist eine Weiterentwicklung der 1,25 und 1,45 m AHK Maschinen für die Kugelkopfkupplung oder das Zugmaul. Die Maschine ist in der Serienausstattung mit Gitternetzwalze und Vorglätter ausgerüstet. Ein Hufschlagräumer sowie eine hydraulische Aushebung kann auf Wunsch dazu bestellt werden. Zugfahrzeuge können ATV (Allrad), Knicklenker, Hoftracks, aber auch PKWs sein. Der Verkaufspreis beträgt in der Zwei-Meter-Arbeitsbreite netto/ab Werk 2860 Euro.

Einen Film dazu finden Sie unter:

<https://www.floorcareplaner.de/ahk-125-145>

Mehr Infos: LS-Lingemann-Systemgeräte · Buchenseifen 1

57368 Lennestadt · Tel.: 02721/7182040 · Fax: 02721/7182042

info@floor-care.de → www.floorcareplaner.de



Foto: Lingemann

BIO-WALDBODEN



DAS NATÜRLICHE PFERDEEINSTREU

- Entwickelt von und mit Pferdespezialisten
- Exakt abgestimmte Mischung aus 5 verschiedenen Bestandteilen
- Neutraler pH-Wert, TORFFREI, weicher und staubarmer als Stroh
- Einsatz in der gesamten Nutz- und Heimtierhaltung: Freilaufställe für Rinder, artgerechte Hühner- Bodenhaltung, für Kleintiere wie Kaninchen, Hamster sowie für Hundeböden

fruitcake.ch

bio-waldboden.de


BIO WALDBODEN
 Pferdeeinstreu made in Germany

Jungpferde Fohlen Aufzucht

**75 ha riesen
Wohlfühlfläche am Gutshof**

für alters- & artgerechte
Hengst- & Stuten-Herden
mit Galloway-Weidemanagement

Ihre Pferde sind unsere Leidenschaft!

Gestüt Gut Buchenhof · Reimo Kalnbach
98630 Römhild-Gleichamberg
0172 8608234
www.gut-buchenhof.de

30 km Coburg · 55 km Schweinfurt · 75 km Bamberg



HeuToy

**SPIEL, BESCHÄFTIGUNG
UND STAUBBREMSE
FÜR IHRE PFERDE**

Das HeuToy ist das alternative Heunetz gegen
Pferdekoliken und Heustauballergien!

- geringe Staubinhalation
- Vorbeugung von Koliken
- lange Fresszeiten
- Futterentnahme steuerbar
- Spieltrieb fördernd
- optimale Fresshaltung
- keine Schimmel- oder Bakteriennester
- geringer Heuverlust
- lebensmittelzulassungstauglich



Udo Röck GmbH
+49 (0) 75 81 / 52 79 -14
info@udoroeck.de
www.heutoy.de · Shop: erfunder-24.de



Produkt- Schaufenster

PATURA

Pferde-Abspritzdusche
– für komfortables Abkühlen!

Die neue, schwenkbare
Pferde-Abspritzdusche
der Firma PATURA
erleichtert die Arbeit auf
dem Waschplatz. Egal ob zum
Abspritzen, zur Schweißwäsche
oder zur Kühlung der Beine,
mit der PATURA Abspritzdusche
gelingen alle Arbeiten kom-
fortabel für den Reiter und
stressfrei für das Tier. Dank
der Wandbefestigung wird
verhindert, dass die Pferde
auf den Schlauch treten. Der
feuerverzinkte Schwenk-
arm ist teleskopierbar und
lässt sich um einen Meter
auf eine Gesamtlänge
von 2,50 m ausziehen,
in der gewünschten
Länge wird er mit einer
Fixierschraube festgestellt. Der sieben Meter
lange, robuste Wasserschlauch wird sicher
durch den Schwenkarm geführt und ist lang
genug, um neben dem Pferd auch den Wasch-
platz abspritzen zu können. Die im Lieferum-
fang enthaltene Duschbrause ermöglicht eine
individuelle Einstellung des Wasserstrahls. Die
1/2-Zoll-Anschlüsse sind ebenfalls im Lieferum-
fang enthalten.

Mehr Infos unter
PATURA KG · Mainblick 1 · 63925 Laudenbach ·
Tel.: 09372/94740 · Fax: 09372/947429
→ www.patura.com



Foto: Patura



**Nutzen Sie in den
Stallbereichen Gummi-
matten?**

Dr. Dietz Donandt, Eching: In der Stall-
gasse hatten wir Gummimatten ausge-
legt, in den Boxen und Liegeflächen
nicht. Die Treibgänge waren teilweise
mit Gittermatten ausgestattet.

Anita Schwarz, Mammendorf: Die Stall-
gasse ist mit Gummi E-Strich ausge-
stattet, da wir die Pferde auf die Kop-
peln sowie in die Paddocks laufen
lassen und nicht führen.



**Um den Pferden das
ganze Jahr über einen
Auslauf zu bieten,
werden heutzutage viele**

**Paddocks und die Laufbereiche
befestigt. Wie sind diese Untergründe
bei Ihnen aufgebaut?**

Dr. Dietz Donandt, Eching: Auf den Lauf-
höfen hatten wir mitunter Spaltenbo-
den, Knochensteine sowie TTE-Matten
die mit Beton ausgegossen waren.

Anita Schwarz, Mammendorf: Die Vor-
plätze in den Offenställen sind gepflas-
tert und daran im Anschluss befestigte
Paddocks für den Winter.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach:
Unsere Paddocks sind entweder mit ei-
ner Sandschicht bedeckt oder werden
als Naturboden belassen.



**Die freie Bewegung ist
bei Jungpferden ein
wichtiger Faktor für
eine gesunde Entwick-
lung. Deshalb sind Weiden in der**

**Aufzucht unerlässlich. Wie gestalten
sie den Weidegang bei den unterschied-
lichen Jungpferdegruppen?**

Dr. Dietz Donandt, Eching: Dafür stan-
den unseren Pferden insgesamt circa
30 Hektar Weide 24 Stunden am
Tag zur Verfügung. Als wir mit der Auf-
zucht begonnen hatten, wurden die
Pferde täglich morgens raus und
abends reingeführt. In dieser Zeit
hatte ich gefühlt mehr Chips in den Ge-
lenken. Später wurden Treibwege zu
den Weiden errichtet, deren Türe im-

mer offenstand. Auch im Winter hatten
die Jünglinge immer eine galoppierfä-
hige Fläche auf Naturboden.

Anita Schwarz, Mammendorf: Die Pensi-
onspferde kommen in Gruppen mit bis
zu 20 Pferden nach Stuten und Walla-
che getrennt von Mai bis Oktober auf
die Koppel, im Sommer auch nachts.
Hierfür stehen 15 Hektar arrondierte
Koppeln zur Verfügung, die mit dreirei-
higem Elektrodraht eingezäunt sind.
Im Winter haben wir vier befestigte
Ausläufe, so dass die Pferde auch dann
täglich zwei bis vier Stunden je nach
Witterung rauskommen. Zehn Pferde
gehen auf Einzelkoppeln sowie Einzel-
paddocks. Die Aufzuchtspferde haben
einen gepflasterten Vorplatz, dort ste-
hen auch Raufen für Heulage. Im An-
schluss ist ein befestigter Paddock für
den Winter, sowie ausreichend Kopp-
peln für die Weidesaison. Die Pferde
können immer selbst entscheiden, ob
sie im Stall bleiben oder raus gehen.

>>>

” **Permanent zugängliche Ausläufe, besonders die Bereiche
rund um Futter- und Tränkplätze, müssen befestigt sein.
Es bieten sich besonders Gummiraster und Kunststoff-
matten oder komplett drainierte Plätze an.**



SONNTAG

www.sonntag-stallbau.de



mehr Infos:



Wir bauen seit bald 50 Jahren Stallungen für
Rinder und Pferde in Süddeutschland und
Österreich. Von der Stalleinrichtung bis hin
zum kompletten Stall mit Unter- und Oberbau,
bei uns ist jeder willkommen und gemeinsam
mit unseren erfahrenen Außendienstmitarbei-
tern sind wir gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Ihr Projekt!



Ausreichend Platz
Großzügige Laufställe bieten auch Platz zum Spielen

Jungpferde Aufzuchtbetrieb Münster in 94377 Steinach

Stutenpension

Das Team der Reitsportanlage Münster - 94377 Steinach freut sich Ihnen eine professionelle Jungpferdeaufzucht anbieten zu können.

Der Aufzuchtbetrieb befindet sich ca. 3 min. von der Reitsportanlage entfernt am Ortsrand.

Große, helle Laufställe, 5 Hektar Weideland, 0,5 Hektar Wald, im Winter befestigte Ausläufe mit täglichem Menschenkontakt ziehen wir Ihr Fohlen in Kleingruppen mit max. 8 Jungpferden pro Jahrgang artgerecht auf.

Durch bestes Aufzuchtfutter, Mineralien, Heu von den eigenen Wiesen, regelmäßigen Besuchen von Tierarzt und Hufschmied erfährt Ihr Jungtier beste Betreuung.

Im Anschluss bieten wir ein schonendes und vielseitiges Anreiten von Jungpferden auf unserer Reitanlage.

Auf Anfrage können ggf. auch ältere Jungpferde aufgenommen werden.

Ab sofort können Besichtigungstermine vereinbart werden.

Verena Waldner Tel. 0163 8590968



Familie Eisenmann, Kirchenthumbach:

Die Jungpferde genießen täglichen Weidegang, werden aber jeden Abend wieder vor Einbruch der Dunkelheit in die Stall gebracht, um möglichst viel Bezug zum Menschen aufzubauen.



Zur Grundversorgung der Pferde gehört eine ausreichende Wasserversorgung. Wie haben Sie diese sichergestellt?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Bei den Hengsten war eine frostsichere Weidepumpe. Auf den restlichen Koppeln wurde über ein Wasserfass getränkt. Im Stall waren Selbsttränken installiert.

Anita Schwarz, Mammendorf: Bei den Pensionspferden sind auf allen Koppeln Selbsttränken installiert, damit die Pferde immer Zugang zum Wasser haben. Zur Wasserversorgung in den Aufzuchtställen stehen beheizte Tränken zur Verfügung.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach:

Im Stall befinden sich Selbsttränken und auf den Weiden haben alle Pferde Zugang zu einem Bach.



Eine Zufütterung ist gerade in Wachstumsphasen der Jungpferde unerlässlich. Wie sind die Futterrationen bei Ihnen aufgebaut?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Den Stuten mit Fohlen wurde ganztägiger Weidegang gewährt und gelegentlich wurde etwas Fohlenstarter zugefüttert. Die Absetzer erhielten eine Kombination aus Hafer, Soja und Mineralfutter oder Zuchtfutter. Ab dem zwölften Lebensmonat hatten alle ganztägigen Weidegang mit Mineralfutter aus Leckschalen ohne zusätzliche Kraftfuttergaben. Heu gab es ad libitum und im Winter erhielten die älteren Pferde noch Quetschhafer.

Anita Schwarz, Mammendorf: Alle Pferde bekommen eigenerzeugtes Heu so viel sie brauchen, Hafer sowie Gras- und Hölener Reformin Mineralfutter. Die Pensionspferde bekommen täglich zweimal eigenerzeugtes Heu vorgelegt sowie Kraftfutter nach Leistung.

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach:

Bei uns bekommen alle Pferde unabhängig vom Geschlecht Mineralfutter zugefüttert. Sie haben alle immer Zugang zu Heu oder Silage und bekommen, wenn wenig Gras auf den Weiden steht, zusätzlich Kraftfutter.



Wie ist die Futtervorlage in den einzelnen Gruppen ausgeführt?

Dr. Dietz Donandt, Eching: Die Absetzer erhielten ihr Kraftfutter angebunden an Einzelfutterplätzen. In den anderen Gruppen waren Futtertröge angebracht. Das Heu wurde über Heurufen mit Fressständen gefüttert.

Anita Schwarz, Mammendorf: Das Kraftfutter wird von der Stallgasse aus in Futtertröge gegeben. Die Aufzuchtpferde sind in einem Offenstall mit Kraftfuttercomputerfütterung ausgestattet. Auf den Vorplätzen stehen Raufen zur Heulagefütterung.



Kraftfutter Individuelle Gabe je nach Alter

Familie Eisenmann, Kirchenthumbach:

Das Raufutter wird in Rundraufen auf dem Außenpaddock angeboten.

Die Interviews führte Selina Völk

„Das Sonnenlicht ist ein wichtiger Faktor für die Pferde, denn Sonne ist Leben. Das gesamte UV-Spektrum des Sonnenlichts beeinflusst nicht nur Verhalten und Widerstandskraft, sondern auch Leistungsfähigkeit und Fruchtbarkeit des Pferdes positiv.“

BEFESTIGUNGEN MIT SYSTEM

Mit uns ist Ihr Boden ideal befestigt – für alle Einsatzbereiche! Schlamm und Matsch gehören der Vergangenheit an.

Wir haben die maßgeschneiderte Lösung für Bodenbefestigung im Pferdesport mit Paddockplatten • Der Einsatz ohne Unterbau ist mit Terra-Grid E35+ möglich

Jetzt informieren:

+49 (0)9295 - 915 07 40

info@novus-hm.com | www.novus-hm.com